

## Information über Beschluss mit Folgekosten

Hinweise: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen und maximal zwei bis drei Seiten!

Referat: Baureferat	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): HA Tiefbau	betroffene Referate: PlanR, KVR, Baureferat
Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung: Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Parkraummanagement in München – Umsetzung Sektor VI Beschluss für Herbst 2019 geplant (lt. Information des Referates für Stadtplanung und Bauordnung)		
<b>1. Aufgabe</b>		
<b>1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:</b> Mit Beschluss der Vollversammlung vom 13.12.2017 „Parkraummanagement in München – Fortschreibung Sektor V“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08574) wurde die Verwaltung beauftragt, die Ausweitung des Parkraummanagements zu überprüfen und anschließend dem Stadtrat Umsetzungsvorschläge zur Entscheidung vorzulegen. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung plant im Herbst 2019 eine Beschlussvorlage zur Fortschreibung und Umsetzung des Parkraummanagements, Sektor VI, in den Stadtrat einzubringen. Das Baureferat ist für die Aufstellung, den Betrieb und den Unterhalt der zusätzlichen Parkscheinautomaten verantwortlich.		
<b>1.2 Aufgabenart</b>		
Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
Aus Sicht des Baureferates ist die Aufstellung der Parkscheinautomaten eine vorbestimmte Pflichtaufgabe, da die noch vom Stadtrat zu beschließende Ausweitung der Parklizenzgebiete umzusetzen ist. In einer Großstadt wie München ergibt sich die Pflicht zur Organisation des zu knapp bemessenen Parkraums aus verkehrspolitischen Gründen (Druck ausüben gegenüber Dauerparkern, Verkehrsbelastung minimieren, für Anwohner in ausreichendem Maß Parkraum bereitstellen).		
<b>1.3 Auslöser des Mehrbedarfs</b>		
inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
Für den Sektor V wurden dem Baureferat mit Beschlüssen der Vollversammlung vom 24.10.2018 „Umsetzung des Eckdatenbeschlusses für das Haushaltsjahr 2019“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12839) und „Parkraummanagement in München – Umsetzung Sektor V (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12345) für die Aufstellung, Betrieb und Unterhalt von 600 neuen Parkscheinautomaten 7 VZÄ genehmigt. Das Baureferat geht für den Sektor VI von zusätzlichen 1200 Parkscheinautomaten aus. Hierfür ergibt sich somit ein Personalbedarf von 14 VZÄ. Das Baureferat muss wie bei allen bestehenden Parklizenzgebieten auch für die Umsetzung des Sektor VI die erforderlichen Ressourcenbedarfe für die Aufstellung, Betrieb und Unterhalt geltend machen. Der Mehrbedarf basiert auf den bisherigen Erfahrungen bei den bestehenden Parklizenzgebieten.  Des Weiteren ergibt sich ein Mittelbedarf für die Anschaffung von 8 Fahrzeugen (Beschaffung von Elektrofahrzeugen sofern möglich, alternativ mit Erdgasbetrieb), für investive Finanzmittel (Fahrzeuge, Parkscheinautomaten) und für den laufenden Betrieb.		

<b>2. Finanzielle Auswirkungen</b>	
<b>2.1 Zahlungen gesamt</b>	<b>2020 - 2024</b>
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv (2020: 1.000.000 €, 2021: 2.466.000 €, 2022: 6.165.000 €, 2023: 6.965.000 €, 2024: 7.465.000 €)	24.061.000 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv, davon	10.128.000 €
- Betriebskosten PSA (Wartung, EDV, Geldzähldienst, Ersatzteile) (2020: 362.000 €, 2021: 1.043.000 €, 2022 ff.: 1.528.000 €)	5.989.000 €
- Personalauszahlungen (2020: 420.000 €, 2021 ff. 840.000 €)	3.780.000 €
- KfZ- Unterhalt (50.000 € pro Jahr)	250.000 €
- Laufende Arbeitsplatzkosten	56.000 €
- Erstausrüstung, Ausschreibungskosten (53.000 € einmalig)	53.000 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €
2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv (2020: 2.500.000 €, 2021: 8.625.000 €, 2022: 2.905.000 €)	14.030.000 €
<b>2.2 konsumtiv</b>	<b>Planjahr 2020</b>
2.2.1 Einzahlungen	<b>1.000.000 €</b>
2.2.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €
2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	0 €
2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000.000 €
2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €
2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.2.2 Auszahlungen	<b>896.200 €</b>
2.2.2.1 Personalauszahlungen	420.000 €
2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten), davon	412.000 €
- Betriebskosten PSA (Wartung, EDV, Geldzähldienst)	362.000 €
- Kfz-Unterhalt	50.000 €
2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten (Erstausrüstung 14 VZÄ x 2.000 €, lfd. Kosten 14 VZÄ x 800 €)	39.200 €
2.2.2.4 Transferauszahlungen	0 €
2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Stellenausschreibungen)	25.000 €
<b>2.3 investiv</b>	<b>Planjahr 2020</b>
2.3.1 Einzahlungen	0 €

2.3.2 Auszahlungen, davon	2.500.000 €
- Kfz-Beschaffungen 400.000 € (Rate 2020)	400.000 €
- Baumaßnahmen, Vorbereitung der Aufstellung	2.100.000 €

<b>3. Erforderliche Stellenbemessung gem. Leitfaden ist erfolgt?</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
--	-----------------------------	-------------------------------

#### 4. Geltend gemachter Bedarf

geltend gemachter Stellenmehrbedarf für das Planjahr	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	6		1. QE, AR
	8		2. QE, AR
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für den Gesamtzeitraum	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	6		1. QE, AR
	8		2. QE, AR
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	33		1. QE, AR
	9		2. / 3. QE, AR, TD

#### 5. zusätzlicher Büroraumbedarf

5.1 Kann der geltend gemachte Stellenbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?

ja nein teilweise

5.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der in Ziffer 3 gemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?

#### 6. Refinanzierung

Bereits im Betrachtungszeitraum 2020 – 2024 stehen den konsumtiven Auszahlungen in Höhe von rd. 10 Mio. Euro Einzahlungen aus den Parkgebühren in Höhe von rd. 24 Mio. Euro gegenüber.

6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs:

Art: Höhe in %: 100

6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

Art: Höhe in %: 100